

Kompositen sehr oft falsch oder überhaupt nicht genau bezeichnet. Selbst in der Arbaschule ist das Zeichen für den Doppelschlag falsch gedruckt. In der Übung Nr. 1 muß das Zeichen für den Doppelschlag zwischen den Noten stehen, und nicht auf der Note sonst müßte die Übung Nr. 1 so geblasen werden, wie Nr. 2

wo das Zeichen auf der Note steht. Wenn in der Notenschrift das Zeichen nicht klar ausgedrückt ist, gibt es eine einfache Faustregel: geht die Melodie nach oben wird auch der Doppelschlag von oben ausgeführt, geht die Melodie nach unten der Doppelschlag von unten. Beispiel Nr. 4. In der Übung Nr. 1 muß das Zeichen für den

④

Doppelschlag zwischen den Noten stehen und nicht auf der Note, sonst müßte die Übung Nr. 1 so geblasen werden wie Nr. 2, wo das Zeichen auf der Note steht. Die Übungen werden zuerst ohne die Verzierung (Doppelschlag) studiert, also nur die Grundmelodie, jetzt wird die Verzierung so hinzugesetzt, daß es schön und elegant klingt. Übung Nr. 1 4tel = 120, Nr. 2 = 88, Nr. 3-4 4tel = 120, Nr. 5 4tel = 88, Nr. 6 4tel = 120, Nr. 7 4tel = 72, Nr. 8 4tel = 80,

Nr. 9 4tel = 100, Nr. 10 4tel = 110, Nr. 11 8tel = 184, Nr. 12 4tel = 120. Die Übungen Nr. 9, 10, 11, 12 sind eigentlich Übungen mit 3fachen Vorschlag.

Seite 110 Der Mordent. (Der Pralltriller).
Beispiel Nr. 9

⑨

In der Arbaschule ist die Bezeichnung „Mordent“ falsch, es muß heißen: Der Pralltriller. Ein Pralltriller ist ein kurzer Triller mit ein oder auch zweimaligem Wechsel zwischen Hauptnote und oberer Nebennote (immer der nächste Tonleiter in der das Musikstück komponiert ist). Der Mordent ist ebenfalls ein kurzer Triller mit ein- oder zweimaligem Wechsel zwischen Hauptnote und unterer

Nebennote jedesmal 1/2 Ton. Das Zeichen für Pralltriller, Beispiel 9, und für Mordent, Beispiel 10. Alle Übungen von Nr. 1 bis Nr. 8 sind so zu studieren, wie sie gedruckt sind. Nr. 1 - 2 - 3 mit ein- und zweimaligem Wechsel von Hauptnote und unterer Nebennote, Beispiel 10, Tempo 4tel 96 bis 100.

⑩

Die Übungen Nr. 4 - 5 - 6 - 7 - 8 sind wieder Übungen mit zweifachen Vorschlag, und werden auch so studiert (vor den Schlag). Zum Schluß dieselben Übungen als Pralltrillerübungen (Triller auf den Schlag).

Seite 101 Vorbereitende Übungen für den Triller. Beispiel 7 und 7 A.

⑦

Das Kapitel über den Triller ist ebenfalls sehr wichtig und muß sehr genau studiert werden. Ein guter Musiker kann auch einen guten Triller spielen.

Die Trillerübungen werden auch ganz langsam begonnen, damit die Finger lernen die Ventile genau und gleichmäßig zu bewegen. Am leichtesten läuft ein Triller von 1/2 Ton mit dem 2. Ventil. Als